

Sonntag, den 17. September 2017, 19.00 Uhr

Kammermusikabend mit Violine und Klavier

mit Ketevan Shamurashvili & Jeroen de Groot



Ketevan Shamurashvili wurde in Tiflis, Georgien geboren und hat mit 12 Jahren mit dem Klavierspiel angefangen. Sie studierte zunächst in ihrer Heimatstadt am Sarajishvili Konservatorium und erwarb hier den Master. 2011 folgten Studien an der Musikhochschule Hamburg bei Marian Migdal und 2013 in Zürich bei Konstantin Scherbakov. Es folgten weitere Meisterklassen, unter anderem bei Paul Badura-Skoda, Klaus Hellwig und Boris Bermann. Dabei wurde sie durch Stipendien des Präsidenten von Georgien und des Katholischen Akademischen Ausländerdienstes Bonn gefördert.

Ketevan Shamurashvili ist Preisträgerin vieler internationaler Klavierwettbewerbe in Italien, Griechenland, Deutschland und Frankreich. Bei der Weimarer Meisterklasse gewann sie den Zuhörerpreis.

Jeroen de Groot wurde 1961 in den Niederlanden geboren und erhielt ab dem 11. Lebensjahr Unterricht am Konservatorium Amsterdam. Er gewann 1985 den Oscar-Bachpreis und studierte danach bei Sandor Vegh in Salzburg und bei Ivry Gitlis in Paris. In den letzten Jahren spielte er Bachs Solosuiten, Sonaten und Partiten auf CD ein. Bewegung, Spontaneität und Wärme zeichnen sein Spiel aus.

Programm

Johann Sebastian Bach: Chaconne für Violine solo
Ludwig van Beethoven: Sonate no.5 op.24 für Violine und Klavier

☞ Pause ☞

Alexander Skrjabin: Sonata-fantasy no.2
Franz Waxman: Carmen, Concert Fantasy
Fritz Kreisler: Liebesleid, Caprice Viennois, schön Rosmarin